



# Kirchgemeinderat der röm.-kath. Kirchgemeinde Burgdorf

## Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2022

---

Anwesend	15 Stimmberechtigte der röm. kath. Kirchgemeinde Burgdorf
Beteiligung	0.49 % von 3'091 Stimmberechtigten
Bekanntmachungen	Anzeiger von Burgdorf, Anzeiger von Kirchberg, Pfarrblatt, Homepage der Pfarrei
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2022</li><li>2. Budget und Steuersatz 2023</li><li>3. Genehmigung Personalreglement</li><li>4. Genehmigung revidiertes Vermietungsreglement</li><li>5. Tätigkeitsberichte<ol style="list-style-type: none"><li>a) Kirchgemeinderat</li><li>b) Pfarreileitung</li><li>c) Landeskirchenparlament vom 19. November 2022</li></ol></li><li>6. Verschiedenes</li></ol>
Auflagepflicht	Das Protokoll der KGV vom 13. Juni 2022 sowie die Unterlagen zu Traktandum 2, 3 und 4 wurden ab 20. Oktober 2022 zur Einsicht aufgelegt.
Einsprachen	Es werden keine Einsprachen zu den Traktanden erhoben.
Stimmberechtigung	Als stimmberechtigt gelten all jene Katholiken, die seit 3 Monaten in unserer Kirchgemeinde Wohnsitz haben, Schweizer und Ausländer, sofern sie das 18. Altersjahr überschritten haben.
Entschuldigt	Ines Ruckstuhl, Religionspädagogin Adolf von Atzigen Monika Halter Dien Schödler
Gäste	Giuseppina Calabro, Präsidentin MCI Don Gregorio, Missionario Melanie Moser, Finanzverwalterin Stéphanie Schafer, Diakoniebeauftragte  Speziell begrüsst Monika von Atzigen Manuel Simon (Gemeinde- und Pastoralraumleiter), Stéphanie Schafer (Diakoniebeauftragte), Giuseppina Calabro (Präsidentin MCI) und Don Gregorio (Missionario)
Stimmenzählerin	Franziska Kast
Kirchgemeindebehörde	Anwesend sind Präsidentin Kirchgemeinderäte  Kirchgemeindesekretärin Finanzverwalterin  Monika von Atzigen Andreas Kast Helen Käser Stefan Lötscher Martine Rohn Doris Geissmann Melanie Moser

## Verhandlungen

### 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2022

Monika von Atzigen begrüsst die Versammlung.

Das Protokoll lag seit dem 20. Oktober 2022 im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme auf und wurde auf die Homepage gestellt.

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 10. August 2022 zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt und verdankt.

### 2. Budget und Steuersatz 2023

Melanie Moser erläutert das Budget 2023 nach HRM2, so wie es durch den Kirchgemeinderat zuhanden der Kirchgemeindeversammlung am 12. Oktober 2022 verabschiedet worden ist. Insbesondere werden folgende Konten besprochen:

31 Sach- und Betriebsaufwand

3120.00 Wasser/Abwasser, Energie, Heizmaterial: Die effektiven Kosten waren wegen den steigenden Energiepreisen um ca. CHF 20'000 höher als vorgesehen.

3102.00 Drucksachen, Publikationen: Dieser Budgetposten wird mit CHF 6'500 neu separat aufgeführt.

3144.00 Unterhalt Pfarreizentrum: Wegen einer defekten Heizungsleitung in der Kirche ist dieser Budgetposten um ca. CHF 20'000 höher als vorgesehen.

33 Abschreibungen und Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen per 31.12.2018 (Kirche, Pfarrhaus usw. / Mobilien / Orgel) muss linear innerhalb von 8 Jahren abgeschrieben werden, was jährlich CHF 98'900.00 entspricht.

Das neue Verwaltungsvermögen ab 01.01. 2019 (Investitionen Sanierung Pfarreizentrum) muss linear innerhalb von 25 Jahren abgeschrieben werden, jährlich CHF 51'000.00.

Total Abschreibungen CHF 149'000.00.

Im Budget 2023 steht bei einem Aufwand von CHF 1'277'800 ein Ertrag von CHF 1'149'400 gegenüber. Somit ist ein Aufwandüberschuss von CHF 128'400 vorgesehen.

Melanie Moser stellt den Finanzplan 2023 bis 2027 vor.

In den nächsten 5 Jahren sind folgende Investitionen geplant:

2024	Schliessanlage	CHF 40'000
2025	Ersatz Fahrzeug	CHF 60'000

Das Eigenkapital wird voraussichtlich bis 2027 jährlich um ca. CHF 120'000 zurückgehen. Ab 2027 wird das Budget ausgeglichen sein, weil die Abschreibungen für das bestehende Verwaltungsvermögen (CHF 98'000.00) dahinfließen.

Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt, das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 128'400.00 zu genehmigen und die Kirchensteueranlage auf 0.2070 festzulegen.

Die Kirchensteueranlage bleibt damit in ihrer Höhe unverändert.

Die Gemeinde genehmigt den Antrag mit 14 ja-Stimmen und einer Enthaltung.

### 3. Genehmigung Personalreglement

Melanie Moser, Helen Käser und Martine Rohn haben ein Personal- und Spesenreglement erstellt und freiwillig durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern überprüfen lassen.

Das Personal- und Spesenreglement soll mehr Klarheit und Transparenz schaffen. Die Mitarbeitenden wurden am 09.11.2022 darüber informiert. Alle Mitarbeitenden erhalten eine Änderungskündigung. Niemand wird mit dem neuen Vertrag schlechter gestellt sein. In einer Verordnung zum Personalreglement regelt der Kirchgemeinderat die Spesenentschädigungen.

Martine Rohn stellt die wichtigsten Punkte vor:

- Alle Anstellungen sind neu privatrechtlicher Natur
- Für jede Funktion besteht ein Stellenbeschrieb und jede Stelle wird einer Gehaltsklasse des Kantons zugeordnet
- 42-Stundenwoche, flexible Jahresarbeitszeit
- Dienstaltersgeschenk erstmals ab 10 Dienstjahren, danach jeweils nach 5 weiteren Dienstjahren
- Weiterbeschäftigung über Pensionsalter hinaus möglich
- Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall je nach Anzahl Dienstjahren bis zu 6 Monaten 100%

Anhang I

- Regelt die Einteilung der Stellen in Gehaltsklassen. Diese liegen zwischen Gehaltsklasse 9 und Gehaltsklasse 22
- Regelt die Entschädigung für Einzelinstrumentalisten, Chöre und Blasmusiken

Anhang II

- Regelt die Jahresentschädigung des Kirchgemeinderates. Dieser Teil war bisher in einem Anhang zum OgR geregelt und wird nun ins Personalreglement überführt. Neu erhalten alle Ratsmitglieder eine Entschädigung.
- Regelt die Sitzungsgelder

Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt, das Personal- und Spesenreglement, so wie es vorgestellt wurde, zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig das Personal- und Spesenreglement.

Das neue Personal- und Spesenreglement tritt am 01.01.2023 in Kraft.

#### **4. Genehmigung Vermietungsreglement**

Auf Grund der gemachten Erfahrungen wurde das Vermietungsreglement nach einer Anlaufzeit von einem Jahr revidiert. Andreas Kast stellt die vorgeschlagenen Änderungen vor:

- Die Zeitintervalle werden von Halbtagen auf 6 Stunden verlängert
- Die Benützungsgebühren sind niedriger, ein Gebührenerlass ist aber nicht mehr möglich
- Reduzierter Tarif für Mehrfachbenutzung
- Besondere Vereinbarung für Dauerbelegung
- 1 Stunde Hauswarts Arbeit ist in der Miete enthalten, jede zusätzliche Stunde kostet CHF 50.00
- Möblierung: Der Ausgangszustand muss wieder hergestellt werden

Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt, das revidierte Vermietungsreglement zu genehmigen.

Der Antrag wird von der Gemeinde einstimmig angenommen.

Das revidierte Reglement tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Niklaus Süess erkundigt sich nach der Zahl der Vermietungen im letzten Jahr.

Manuel Simon kennt die Zahl nicht auswendig, wird aber an der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2023 eine Übersicht über die Vermietungen präsentieren.

#### **5. Tätigkeitsberichte**

##### **a) Kirchgemeinderat**

Monika von Atzigen stellt die wichtigsten Themen vor, welche den Kirchgemeinderat in der zweiten Jahreshälfte 2022 beschäftigt haben:

### *Personelles*

Die Stelle des Missionario ist seit einigen Wochen mit Don Gregorio wieder besetzt. Bischof Felix hat Don Gregorio die Missio erteilt. Don Gregorio ist dabei, sich einzuarbeiten und Deutsch zu lernen.

### *Immobilienkonzept*

Bereits an der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde über das Immobilienkonzept informiert. Momentan werden insbesondere die Raumbedürfnisse im Missionshaus eruiert.

Die beiden im Pfarrhaus lebenden Ukrainerinnen sind auf der Suche nach einer neuen Wohnmöglichkeit, was nicht ganz einfach ist. Es ist ungewiss, wie lange sie die Räumlichkeiten im Pfarrhaus noch brauchen werden. Wie die leeren Räume anschliessend genutzt werden, ist noch offen. Mehrere Möglichkeiten stehen im Raum. Alle Veränderungen sollen gemeinsam mit der Mission besprochen werden.

Für das Haus an der Pestalozzistrasse 74 ist eine GEAK plus geplant. Sie soll aufzeigen, wie das Haus energetisch sinnvoll saniert werden kann.

### *Heizung und Beleuchtung*

Das Bistum hat angeregt, dass die Kirchengemeinden bei den Energiesparmassnahmen mithelfen. So werden, wie schon mehrmals informiert, in der Kirchengemeinde Burgdorf die Raumtemperaturen angepasst und es wird auf eine elektronische Beleuchtung des Tannenbaums neben der Kirche verzichtet.

## **b) Pfarreileitung**

### *Liturgie*

Es mussten neue Organisten/Organistinnen gesucht werden. Momentan besteht das Organistenteam aus fünf Organistinnen und Organisten.

Synergien in der Gottesdienstordnung sollen genutzt werden (Pastoralraum, Pfarrei, Mission)

### *Diakonie*

Stéphanie Schafer hat eine Umfrage verschickt zu den Pfarreiangeboten, um so die Bedürfnisse der Pfarreimitglieder abzuklären.

Ein erfolgreiches Frauenzmqorge hat bereits stattgefunden, ebenso hielt Helen Käser einen interessanten Vortrag.

### *Gemeinschaft*

Der Merci-Abend war ein erfolgreicher, geschätzter Anlass.

Das Kirchenkaffee findet wieder statt, organisiert von Gruppierungen und Einzelpersonen.

### *Synodaler Weg*

Das Pfarreiforum ersetzt den Pfarreirat. 30 bis 40 Personen haben im November 2022 am ersten Pfarreiforum teilgenommen, um vorgegebene Themen zu diskutieren und eigene Anliegen einzubringen.

Das nächste Pfarreiforum ist im Frühjahr 2023 geplant.

### *Pastoralraum*

Abklärung zur Organisationsentwicklung im Pastoralraum: Beim Besuch von Bischof Felix im Mai 2022 wurde der Auftrag erteilt, dass die Gemeinden im Pastoralraum thematisieren, wo und wie eine sinnvolle Zusammenarbeit und allfällige Zusammenlegungen möglich sind. Diese Abklärungen sind noch im Gang.

Der neue Missionario, Don Gregor, wird bei seiner Einarbeitung tatkräftig unterstützt und begleitet.

**c) Landeskirchenparlament**

Die Sitzung fand am 19. November 2022 im Rathaus Bern statt.

Martin Geissmann stellt das bewilligte Budget 2023 vor:

Budgetiert wurde ein Aufwand von CHF 18'655'580 und ein Ertrag von CHF 18'782'100.  
Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 126'520.

**6. Verschiedenes**

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 12. Juni 2023 um 20.00 Uhr statt.

Manuel Simon verabschiedet die Gemeinde mit dem Abendsegen von Engelbert Humperdinck aus der Oper Hänsel und Gretel.

Ende der Versammlung: 20.55 Uhr

Burgdorf, 24. November 2022

Für das Protokoll:

Doris Geissmann, Sekretärin

---

**Genehmigt an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2023**

Präsidentin Kirchgemeinde

Monika von Atzigen